

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20136
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>12</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10089,0663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 30 (2) 2.3 Röhrichte      **Schutz nur teilweise**      **Ja**

**Gesamtbewertung**      7      Besonders wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

## Bestandsbeschreibung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung.  
Die Hochstaudenflur hat inzwischen weitere Bereiche eingenommen und wird mittlerweile von Acker-Kratzdistel, Sumpfdistel, Kanadischem Berufkraut und Stumpfbältrigem Ampfer dominiert. Die südliche, etwas trockenere Teilfläche (neuhinzugekommen) wird durch Hasenklee und Wolliges Honiggras geprägt.  
Am südöstlichen Rand und zwischen den beiden Teilflächen stehen Baumreihen aus sehr alten Kopfweiden.  
Die Röhrichtbereiche im Norden der Fläche sind voraussichtlich als nach § 20c BNatSchG geschütztes Biotop anzusehen.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Nach längerer Beweidung aufgelassene Wiese LWB mit dichter Grasschicht aus Wolligem Honiggras und Rasen-Schmiele als Hauptbestandsbildner. In staunassen, z.T. leicht sumpfigen Teilbereichen mit flächenweise dichtem Röhricht aus Rohr-Glanzgras sowie parallel zum angrenzenden Graben im Norden mit streckenweise dichtem Schilfröhricht GR (10%). Dort und in anderen Teilbereichen lockere Hochstaudenflur GH (10%) aus Echtem Mädesüß vereinzelt von Kohldistel durchsetzt abwechselnd mit kleinen Beständen des Wasser-Schwadens und kleinflächig dichter Brennesselflur. In der niedrigen Krautschicht dominierende Bestände des Kriechenden Hahnenfußes.  
Wiese im Norden parallel zum angrenzenden Graben von uferbegleitenden Gehölzen WGN (2%) aus streckenweise dichtem, mittelhohen Weidengebüschen.  
Nutzungsbenachb.: Weide, Wohngebiet

Wertstufe: 7

Spezielle Nutzungen: Keine Nutzung

Nutzungsintensität:

Vorkommende Pflanzengesellschaften: Keine Angaben

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	78 %
2	G	Grünland (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro		<b>Interne Nr.</b>	20136
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>12</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10089,0663
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	2			10 %
2	NU	Feuchte Staudensäume (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			10 %
2	NR	Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			2 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordöstlich der Straße Rugenberger Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	560471	<b>Hochwert (Y)</b>	5945284
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)	<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 88% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

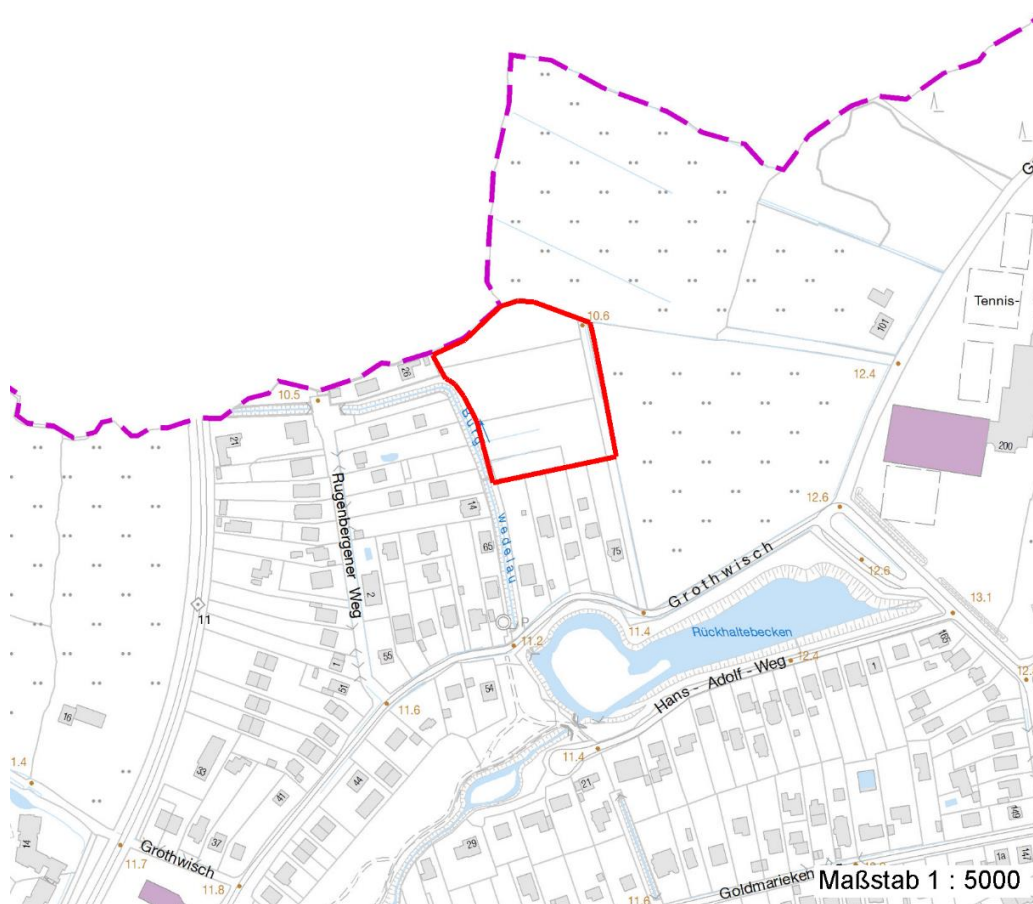
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20136	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>12</b>	8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10089,0663	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20136	20137	6044	12	15.09.2003	K	6046	8
20136	20138	6044	12	27.07.2011	K	6046	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	keine Nutzungsauswirkung
Wertgesichtspunkte	Durch Auflassen der Wiese bis auf weiteres u. späterer Mahd, Entwicklung charakteristischer Feuchtvegetation möglich. und Laichbiotop für Amphibien und Libellen. Zoologisch sehr wertvoll

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20136
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>12</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10089,0663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Oekologisch positive Entwicklungstendenz zu
Maßnahmen	Im Zusammenhang mit den benachbarten Gräben potentieller Lebensraum Entwicklung charakt. Feuchtvegetation, Erhöhung der Artenvielfalt Insekten Auflassen der Wiese bis auf weiteres und spätere Mahd im optisch auffälligen, zoophilen Blütenpflanzen. Unterlassung Mahd, Beweidung etc Mehrjahresrhythmus zur Erhöhung der Artenvielfalt im Bereich der

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	G
- <b>Zusatz</b>	Brache, keine Nutzung (b)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Substrat: Keine Angaben, da alter B-Bogen	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	78 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Ebene

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	X		-												
Carex spec. (Segge)	7	X		-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20136
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>12</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10089,0663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	d		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Salix spec. (Weide)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>																19	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Feuchte Staudensäume (2000)	<b>Biototyp</b>	NU
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biototyp</b>	Röhricht (2000)	<b>Biototyp</b>	NR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	<b>Interne Nr.</b>	20136
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>12</b> 8
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.08.1995
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10089,0663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	2 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein